

Foto: Martina Govert

Vitalisstr. 184
50827 Köln

FRANZ AACHEN Tel. 0228 466989 
ZELTE UND PLANEN GMBH
Röhlfeldstr. 27 | 53227 Bonn-Beuel | info@franz-aachen.com
Öffnungszeiten Ausstellung: Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENÜBERSCHÜTTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILKONFEKTION



Weitere Infos

Fliesen

Platten

Mosaik

FLIESEN KLAAS

Inh. Moritz Ludwig

GmbH

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

FLIESENLEGER

MIT FÜHRERSCHEIN GESUCHT.

WIR ZAHLEN NACH TARIF EIN FAHRZEUG WIRD GESTELLT

• Erfahrung

• Kompetenz

• Neubau

• Sanierung

• Fliesen- und Natursteinarbeiten

Claudiastrasse. 7 • 51149 Köln • www.fliesen-klaas.de • 0 22 03-18 05 84 • 0173-54 14 708

www.kultcrossing.de

JUGEND KULTUR

KULTCROSSING

motiviert LERNEN,
kreativ ARBEITEN,
KULTURELLE Vielfalt
ERLEBEN!

Design: www.ligatur.net

Familienanzeigen

Alle Traueranzeigen auch online auf wirtrauern.de

Eine Vorsorge entlastet Ihre Familie

LANGEL

BESTATTUNGEN

02203 / 31139

Heumarer Straße 16

51145 Köln

www.bestattungen-langel.de

BESTATTUNGSHAUS Wiedenau

Eigene Trauerhalle

Bestattungsvorsorge

Tag & Nacht dienstbereit

Erledigung aller Formalitäten

Trauerfälle setzen viele Gefühle frei . . . wir möchten Ihnen mit unserer Erfahrung helfen, Ihre Gedanken und Wünsche in Einklang zu bringen.

51149 Köln-Porz-Ensen, Elisenstr. 12, Tel. 02203/1 55 18



LENARTZ & DIEHM

BESTATTUNGSHAUS

Ihr Bestattungshaus in Porz jetzt zusammen an neuer Adresse:
Frankfurter Straße 536 · 51145 Köln (Porz-Urbach)

Telefon: 02203 24429 oder 65522

Wir sind jederzeit telefonisch erreichbar



Balsam für die Seele.

Wenn Worte fehlen,
hilft Musik bei der Trauerfeier.



02203 53438

Hauptstraße 389

51143 Köln

bestattungshaus-schweitzer.de

Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz 2026



Lily und Lily (Premiere)

Komödie mit Franziska Traub, Rebecca Lara Müller, Alexander Milz u. a. Sa., 12. September 2026, 20 Uhr



Medden us dem Leuwe

Das Kölner Kabarett Ensemble mit „He jet un do jet“ mit Elfi Steickmann u. a. Fr., 18. September 2026, 20 Uhr



Mitten im Leben

„Mitten im Leben: Porz bewegt – Teilhabe für Alle!“ Do., 24. September 2026, 11 – 15 Uhr



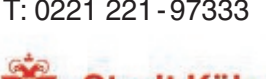
Ingo Appelt

„Männer nerven stark“ Fr., 2. Oktober 2026, 20 Uhr



Das Fräulein Wunder

Musikalische Komödie von Murat Yeginer Fr., 9. Oktober 2026, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:
 Hotline 0221 2801 & 
T: 0221 221 - 97333


Ihre Anzeigen auch online!



450 Lkw pro Tag erwartet



Ist die Ein- und Ausfahrt hier an der Stollwerckstraße bei den Planungen berücksichtigt worden?
Foto: Denzer

VON RENÉ DENZER

Westhoven Dort, wo einst Stollwerck Schokolade hergestellt hat, fand jüngst der Spatenstich für einen Gewerbe- und Logistikstandort statt. Entwickelt wird der von der Firma Panattoni. Geplant sind auf dem rund 69.400 Quadratmeter großen Grundstück im Porzer Stadtteil Westhoven zum einen eine Logistikimmobilie, der Panattoni Park Köln Ost, und zum anderen ein Gewerbepark, mit dem Namen City Dock Köln Ost. Beide zusammen bilden den Panattoni Campus Köln Ost mit mehr als 42.000 Quadratmetern Mietfläche.

Schon vor dem Spatenstich hatte die SPD in der Bezirksvertretung Porz Anfragen zu Planungen und Auswirkungen des Projektes an die Stadtverwaltung formuliert. Von deren Antwort zeigt sich SPD-Fraktionschefin Bettina Jureck allerdings irritiert. Sie ruft mehr Fragen hervor, als dass sie tatsächlich Antwort gibt. „Als Fazit bleibt der Eindruck, dass eine vom Investor gelieferte Verkehrsuntersuchung in der Fachverwaltung ohne eingehende Prüfung durchgewunken wurde.“ So teilt die Verwaltung zum Beispiel mit, dass die Stollwerckstraße sich derzeit „nicht in einem endausgebauten Zustand“ befindet und künftig noch umgestaltet werden soll. Der Endausbau sei allerdings noch nicht geplant, da noch Grundstücke erworben werden müssen. Angesichts der Haushaltslage findet die SPD es allerdings mehr als fraglich, „ob diese Grundstücksankäufe jemals erfolgen werden“.

Jureck zeigt sich ebenfalls irritiert von Zahlen, die durch ein Verkehrsgutachten ermittelt worden sind. Demnach werden künftig 1150 Fahrzeuge pro Tag die Stollwerckstraße passieren. Rund 480 davon werden Lkw sein. Angesichts der teilweise fehlenden oder zu schmalen Gehwege – besonders im Bereich zwischen Kölner Straße und Am Westhove-ner Berg – fragt sie die SPD, wie in dem Bereich die Sicherheit von Menschen sichergestellt ist, die zu Fuß unterwegs sind. Bei den Zahlen scheint nach Auffassung der Sozialdemokraten auch der Verkehr des stark frequentierten Aldi-Marktes gänzlich unberücksichtigt. „Weiterhin verwundert es, dass eine Erschließung des Standortes über die Claudiastraße nicht vorgesehen ist“, sagt Bettina Jureck. Diese Nutzung würde den hinteren Bereich der Stollwerckstraße maßgeblich entlasten und auch die Ein- und Ausfahrtsituation an der Aldi-Filiale entschärfen. Kritik an dem Gutachten gibt es auch von der CDU. „Das ist uns nicht bekannt und muss uns vorgestellt werden“, sagt CDU-Fraktionschef Werner Marx. Bettina Jureck hat zudem noch weitere Kritikpunkte ausgemacht. Dass der Schwerlastverkehr an der Stollwerckstraße künftig zu 100 Prozent nach Norden zur A4 abfließt, wie es die Verwaltung erwartet, „heißt nicht, dass dem auch so sein wird“. Jureck fordert klare Vorgaben durch entsprechende Beschilderung und Auflagen an den Betreiber des Logistikstandortes. Wichtig ist nach Auffassung der SPD auch, dass die Ampelanlagen an der Kölner Straße an den Zufahrten zur A4 optimiert werden. Diese und weitere Punkte hat die SPD in einem Antrag formuliert, dem die Bezirksvertretung Porz zugestimmt hat.

Familienanzeigen



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Emanuel Zeissner

* 21.06.1963 † 02.08.2026

Emanuel haderte nicht mit seinem schweren Schicksal, er meisterte seinen Alltag und nahm jede neue Herausforderung an.
Du fehlst uns.
Barbara Zeissner-Dietz
Philipp Zeissner



Zum Tode unserer lieben Mutter und Oma ist uns herzliche Anteilnahme entgegengebracht worden.

Wir danken allen, die uns durch liebevoll gesagte und geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen, Kränze, Geldspenden und das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten.

Markus und Monika Josef

Frank und Annette sowie alle Enkel

Annette Westfeld

* 24. November 1932 † 01. Juli 2026

Köln, im August 2026

Das Sechswochenamt wird am Sonntag, den 30. August 2026 um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariae Geburt in Porz-Niederzündorf gehalten.



4 Jahre ohne dich ...

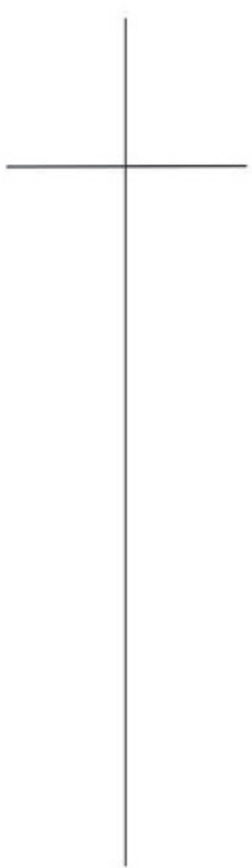
Immer, wenn wir von Dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen. Unsere Herzen halten Dich gefangen, so, als wärest du nie gegangen. Was bleibt sind Liebe und Erinnerung.

Karin Schmid

† 21.08.2022

Wir lieben und vermissen Dich

Peter
Monika und Jörg
Verena und Nadine.



Auferstehung ist unser Glaube, Wiederschen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.
(Hl. Augustinus v. Hippo)

Gott, der allmächtige Vater, hat unsere liebe Schwester und Tante

Doris Reinold

* 3. November 1956 † 7. August 2026
zu Porz-Wahn zu Wassenberg

gestärkt mit den Sakramenten der katholischen Kirche von ihrem langen Leiden erlöst und in sein ewiges himmlisches Reich heimgerufen.

In liebevoller Erinnerung:

Marita
Mara
Ulla
Jan Christoph
Julia und Jonah

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Reinold c/o Bestattungshaus Wiedenau, Elisenstr. 12, 51149 Köln-Ensen.

Das Requiem in der Nikolauskapelle und die Beerdigung auf dem Friedhof zu Köln-Westhoven haben, dem Wunsch der Verstorbenen entsprechend, im engsten Familienkreis stattgefunden.



www.bestattungen-glahn.de | 02203/64117

Zeit und Raum für individuelle Wege

private Trauerhalle | familiärer Abschiedsraum
seit 1922 Familientradition

Mitglied im Bund deutscher Bestatter
Frankfurter Straße 226 | 51147 Köln (Porz-Wahn)



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gottes Gnade.

Ernst Gesell

* 22. April 1946 † 2. August 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Lilo
Ralf und Claudia
Martina und Christian
Andrea und Arndt
Margret und Jakob
sowie alle Enkel

Traueranschrift: L. Gesell
c/o Bestattungshaus Lenartz&Diehm,
Frankfurter Straße 536, 51145 Köln (Porz-Urbach)

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbestattung finden statt am Mittwoch, dem 26. August 2026, um 12:00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof Leidenhausen, Schubertstraße.

Wir sind gemeinsam einen schönen Weg gegangen.

Christa wird uns sehr fehlen!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Christa Läuschner

* 03.12.1948 † 04.08.2026

Margot Hübner
Hans-Jürgen und Rita Läuschner
Bärbel und Jürgen Behle
Nichten und Neffen
und alle Anverwandten

Traueranschrift: Margot Hübner c/o Bestattungshaus Wiedenau, Elisenstraße 12, 51149 Köln-Porz-Ensen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Montag, den 31. August 2026, um 12:00 Uhr auf dem Friedhof in Porz-Ensen, Kölner Straße.

Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Gute Nachrichten für den FC - Grüngürtel-Schützer lassen aber nicht locker

Gericht bestärkt Ausbaupläne

Der jahrelange Streit um die Ausbaupläne des 1. FC Köln im Äußeren Grüngürtel hat zum wiederholten Mal ein Gericht beschäftigt. Das Ergebnis der mündlichen Verhandlung vor dem Obergerverwaltungsgericht (OVG) in Münster lautet: Der 2020 von der Stadt Köln aufgestellte Bebauungsplan ist rechtmäßig. Der FC sieht sich durch die Entscheidung des Gerichts bestätigt. Gegner der Ausbaupläne, allen voran die Grünen, sehen das anders: Gebaut werden dürfe deswegen noch lange nicht.

VON JAN WÖRDENWEBER
UND JULIA HAHN-KLOSE

Müngersdorf. Der strittige Bebauungsplan sieht neben dem Leistungszentrum am Geißbockheim drei neue Fußballplätze und vier Kleinspielfelder für die Öffentlichkeit auf der Gleueler Wiese vor. Naturschützer hatten dagegen geklagt und monieren die Vollversiegelung und den Verlust für die Allgemeinheit der unter Denkmal- und Landschaftsschutz gestellten Grünfläche.

Der Vorsitzende Richter Jens Saurenhaus hatte bereits in der mündlichen Verhandlung deutlich gemacht, dass der Senat keine Mängel bei der Aufstellung des Bebauungsplanes erkennen könne. Bei keinem der von den Naturschützern aufgeführten Punkte zum Insekten- oder Fledermausschutz sowie zu Lärm und Verkehrsprognosen sah Saurenhaus Fehler bei der Bewertung der Stadt. Revision ließen die Richter nicht zu. Dagegen ist Nichtzulassungsbeschwerde zum Bundesverwaltungsgericht in Leipzig möglich.

Aufgrund des im Juli beschlossenen Kompromisses ist der FC bei seinen Ausbauplänen allerdings nicht mehr zwingend auf die Gleueler Wiese angewiesen. Der Stadtrat stimmte nach einem SPD-Vorstoß mehrheitlich dafür, dass der Bundesligist drei Fußballplätze in der Nähe des Geißbockheims bauen darf – sollte eine Prüfung der Verwaltung positiv verlaufen. Zudem will der FC im kommenden Jahr mit dem Bau des neuen Leistungszentrums beginnen, das auf einem Fußballplatz neben dem Franz-Kremer-Stadion entstehen soll. Damit hätte

der Verein seine Ausbaupläne umgesetzt.

Auf den ausgehandelten Kompromiss verwies am Freitag auch Oberbürgermeister Torsten Burmester (SPD). Die Verwaltung habe sich bereits auf den Weg gemacht, „die Situation der Trainingsplätze im Umfeld des Geißbockheims nachhaltig zu verbessern“. Er sagte weiter: „In Umsetzung des Ratsbeschlusses zum Satellitenplatzmodell werden in einem ersten Schritt zeitnah die letzten Fragestellungen geklärt werden, um die Baugenehmigung für die Umwandlung des Trainingsplatzes am Fort Deckstein in einen Kunstrasenplatz erteilen zu können.“

Für den FC ist die Gleueler Wiese nach wie vor die 1a-Lösung

Für den FC jedoch ist die Gleueler Wiese nach wie vor die 1a-Lösung, wie FC-Geschäftsführer Philipp Türoff unmittelbar nach dem Urteil durchblicken ließ: „Die Entscheidung des Gerichts ist ein Meilenstein. Sie beendet die jahrelange juristische Blockade und bestätigt unseren Weg. Der Stadtratsbeschluss zu den Satellitenplätzen im Juli war ein wichtiges Signal, um unseren absoluten Notstand abzufedern – doch faktisch stehen wir noch immer ohne jeden neuen Platz da, weil auch diese Ausweichlösungen durch Umweltliche Prüfungen und bürokratische Schleifen müssen. Neben diesem unsicheren Faktor bleiben ausgelagerte Plätze mit täglichen Shuttle-Fahrten ohnehin ein logistischer Notnagel. Die Gleueler Wiese ist und bleibt die bislang einzige



Das Geißbockheim des 1. FC Köln im Grüngürtel.
Foto: Matthias Heinekamp

vollumfängliche Lösung, die unserem Nachwuchs, den FC-Frauen und unserer Verantwortung wirklich gerecht wird. Die Kölner Politik hat nun die rechtsstaatliche Klarheit, diese Lösung für den Kölner Sport umzusetzen.“

Der alte Bebauungsplan mit der Gleueler Wiese war 2020 vom Rat geschlossen worden – nutzte dem FC jedoch nichts, da sich die Mehrheitsverhältnisse nach der Kommunalwahl geändert hatten: Die Grünen schlossen als stärkste Kraft ein Stillhalteabkommen zur Gleueler Wiese mit der CDU und Volt ab. 2024 stimmte der Rat mehrheitlich dafür, die Gleueler Wiese als Grünfläche zu schützen.

Daran erinnert auch Sven Lehmann von den Grünen: „Der Rat der Stadt Köln hat bereits beschlossen, die Gleueler Wiese durch einen neuen Bebauungsplan dauerhaft als Grünfläche zu sichern. Dieser Schutzauftrag bleibt bestehen“, sagte der Bundestagsabgeordnete für den Kölner Südwesten. Daher bedeute das Urteil nicht, dass dort au-

tomatisiert gebaut werden dürfe. „Ein wirksamer Bebauungsplan allein schaffe noch keinen Baubeginn. Der FC bräuchte dafür eine Baugenehmigung und einen Pachtvertrag für die städtische Fläche, und über den entscheidet der Stadtrat“, so Lehmann weiter. Bislang gab es dafür keine Mehrheit. Die Entscheidung des Gerichts sei ein Rückschlag für alle, die sich seit Jahren für den Erhalt der Grünfläche einsetzen. „Die Gleueler Wiese im Grüngürtel ist Frischluftschneise und Erholungsraum für viele Menschen in Köln. In einer Stadt, die immer stärker unter Hitze und Flächendruck leidet, müssen solche Flächen geschützt werden“, so der Grünen-Politiker.

Der FC ist nach den Worten seines Präsidenten gewillt, den Umweltschutz stärker denn je in den Fokus zu rücken: „Wir begreifen das heutige Urteil als Startschuss für eine große, gemeinsame Aufgabe“, sagt Jörn Stobbe zum Urteil. „Wir wollen den Naturschutz, den Grüngürtel und den Sport einschließlich Breitensport stärken.“ Der

Verein lade die gesamte Stadtgesellschaft ein, „den Kölner Grüngürtel, die grüne Lunge unserer Stadt, zu reparieren und auszubauen“. Das Areal sei über Jahrzehnte durch Versiegelungen oft zu einem Flickenteppich geworden. Stobbe weiter: „Wir als 1. FC Köln wollen Vorreiter sein und die Diskussion führen, wie wir durch gezielte Überkompensation den Grüngürtel am Ende sogar vergrößern und gesunden lassen können. Wenn wir das gemeinsam anpacken, stärken wir beides: Naturschutz und Sport. Köln kann das!“

Jetzt haben die Ratspolitiker wieder das Heft in der Hand

„Die Versiegelung eines geringfügigen Teils dieser Gesamtfläche ist mit ihrem Charakter als Grünfläche vereinbar“, hatten die Richter in Leipzig betont. Ein erster Verhandlungstermin in Münster für den 11. Juni dieses Jahres musste kurzfristig aufgehoben werden, da seitens der Ausbaugegner noch eine Stellungnah-

me zu Artenschutzfragen eingegangen war.

Gegen den Bebauungsplan war bereits 2020 Klage eingereicht worden. Auf Antrag der Bürgerinitiative „Grüngürtel für alle“ und des NRW-Landesverbands des Nabu erklärte ihn das OVG 2022 für unwirksam. Der Bebauungsplan leide hinsichtlich der Kleinspielfelder an einem „Abwägungsmangel“, hieß es. Der FC ging dagegen vor: Nachdem das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig in dem Münsteraner Urteil Mängel festgestellt hatte, wurde es zur erneuten Entscheidung an das OVG zurückverwiesen.

Ob die unterlegene Partei nun Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig einlegt, wollen Bürgerinitiativen und Nabu noch klären. Anna von Mikecz, stellvertretende Vorsitzende des Nabu NRW, sagte, in Zeiten des Klimawandels mit anhaltender Hitze und Trockenheit oder Starkregenereignissen sei ein solches Urteil „völlig unverständlich“. „Hier wird die Bedeutung von großen, intakten Grünland-

flächen im Stadtbereich für ein zukünftiges, lebenswertes Stadtklima und eine zwingend notwendige Klimaanpassung weiterhin massiv ignoriert und unterschätzt.“

Friedmund Skorzewski steht der Bürgerinitiative „Grüngürtel für Alle“ vor und sagte auf dem Rückweg von Münster nach Köln: „Jetzt haben die Kölner Ratsmitglieder das Heft in der Hand.“

Die CDU-Fraktion im Rat begrüßt die Entscheidung des Obergerverwaltungsgerichts. Fraktionschef Bernd Petelkau sagte: „Der 1. FC Köln braucht zeitnah zusätzliche Trainingsmöglichkeiten. Dafür erwarten wir jetzt konkrete Vorschläge und einen klaren Fahrplan von Oberbürgermeister und Verwaltung.“

Die FDP erwartet, dass „sich alle Fraktionen im Rat zusammenraufen und den damaligen Beschluss nicht durch neue politische Manöver torpedieren“. Fraktionschef Volker Görzel: „Nach all den Jahren darf es nicht wieder bei Grundsatzdebatten und neuen Blockaden enden.“

Mit einer Wildcard: 80-Euro-Waldi auf Kölns heißester Bühne

Sie haben beide ein Herz für Antikes, Schönes, Musik und Kunst. „Hauptsächlich sind wir beide gleich bekloppt“, sagt Entertainer Linus. Im Kölner Tanzbrunnen traf er sich jetzt mit Walter Waldi Lehnertz, den alle nur als „80-Euro-Waldi“ aus der TV-Sendung „Bares für Rares“ kennen. Beim Revival von Linus Talentprobe am 11. September wird der Trödel-Star als Überraschungsgast auftreten.

VON MARCEL SCHWAMBORN
UND DANIELA DECKER

Köln. Waldi singt mit einer Wildcard beim Kult-Event – außerhalb der Wertung und nur zur Freude seiner zahlreichen Fans. „Normalerweise singe ich nur über 1,2 Promille oder unter der Dusche“, sagt der 59-Jährige aus der Eifel. „Aber ich kenne Linus schon

seit 1894. Wir haben beide ein Herz für Antiquitäten und sind für jeden Blödsinn zu haben.“

Waldi kennt nicht nur Talentproben-Moderator Linus ausgezeichnet. Er ist auch über gemeinsame Kunstprojekte, Galerie-Ausstellungen und Benefizaktionen mit Panik-Rocker Udo Lindenberg verbunden. Für seine ZDF-Reihe „Waldis Welt“ traf sich Lehnertz noch in diesem Sommer mit Lindenberg. „Udo hat mir ein Bild gemalt und mich in seine Panik-Gang aufgenommen“, sagt der Antikhändler stolz. „Bei einem unserer Treffen habe ich ihn gefragt, ob ich seinen Song Bodo Ballermann singen und die CD für den guten Zweck verkaufen darf.“ Bereits 2004 nahm Waldi den schon 1976 veröffentlichten Titel neu auf. Bei Linus Talentprobe wird es die Nummer in der Live-Version geben. „Ich weiß, dass ich nicht sin-



„80-Euro-Waldi“ (l.) wird bei der Neuaufnahme von Linus Talentprobe dabei sein.
Foto: Decker

gen kann. Deshalb hoffe ich auf das Mitleid des Publikums. Außerdem will ich den anderen Talenten auch nicht die Show stehlen“, sagt die TV-Größe. Noch weiß er nicht, was ihn am 11. September im Tanzbrunnen erwarten wird. „Ich habe schon viel von dieser berühmten Show gehört und bin gespannt“, sagt Waldi.

Beim Köln-Besuch schaute sich der Fernseh-Trödel auch in Linus' Geschäft Königslust in der Severinstraße um. „Ich

habe von Waldi vor vielen Jahren eine mechanische Goethe-Figur gekauft, die sich vorbeugen kann“, erinnert sich der Entertainer.

Der Kunsthändler denkt momentan ohnehin lieber an seine Ausflüge ins Musikgeschäft. Neben dem Auftritt bei der Talentprobe hat er auch einen neuen Titel produziert, mit dem er den Wirbel um „Layla“ toppen will. Der „Rettich-Song“ ist voller zweideutiger Anspielungen.

Doch vorher geht's zur Talentprobe. „Früher habe ich öfter auf unserem Sommerfest in der Eifel gesungen. Als ich meinen ersten Auftritt auf einem Rheinschiff vor richtig viel Publikum hatte, hatte ich Bammel. Aber jetzt gehe ich die Sache entspannter an. Bodo Ballermann wird mich schon retten“, ist sich Waldi sicher.

Tickets für Talentprobe und Aftershow-Party gibt es bei www.rausgegangen.de

aktuell und regional
Rheinische
Anzeigenblätter.de

Highlight fürs Handy!
Uns gibts als E-Paper:
express-die-woche.de

**Gold- & Silberankauf
Zahngoldankauf**
Wir kaufen Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Golduhren, Silber, Silbertablets, Bestecke usw.

Altinbas 19
Kölner Straße 99 · Dormagen
(gegenüber dem Rathaus)
Telefon 0 21 33 · 42 81 00
Batteriewechsel & Ohrlochstechen

**Flexibel?
Belastbar?
Motorisiert?**

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer (m/w/d)**, die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

02203 1883 99 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG · August-Porch-Str. 10 · 51149 Köln

Gepöbel und Geschrei - Anwohnerin Julia: „Stimmung ist aufgeladen“

Angst im Volksgarten

Der Volksgarten soll Erholung bieten. Eine grüne Oase in der Südstadt, mit großem Teich und Biergarten. Toll. Das fand auch Julia H. (31) viele Jahre lang. Doch jetzt hat die Kölnerin dort fast nur noch eins: Angst. „In den vergangenen Wochen hat sich die Situation aus meiner Sicht massiv verändert“, sagt sie gegenüber EXPRESS. „Der Volksgarten ist für mich zum Angstraum geworden, ich fühle mich dort unsicher und teilweise sogar bedroht.“

VON IRIS KLINGELHÖFER

Köln. Seit ihrer Kindheit verbringe sie viel Zeit im Volksgarten, wohne seit sieben Jahren auch direkt am Park, erklärt die 31-Jährige, die morgens und abends mit ihrem Boston Terrier Pablo dort spazieren geht. Bis vor Kurzem sei sie sogar nachts dort durchgelaufen, habe sich immer sicher gefühlt. Das hat sich schlagartig geändert. In nahezu allen Bereichen des Parks würden mittlerweile Gruppen, meist Männer, campieren. „Es sind nicht mehr nur einzelne Schlafplätze, sondern teilweise richtige Lager mit Möbeln und persönlichem Hausrat entstanden. Überall bleibt Müll zurück.“

Morgens erlebe sie häufig eine „sehr aggressive Stimmung mit lautem Gepöbel und Geschrei“. Und: „Bereits ab dem Nachmittag sind viele stark alkoholisiert oder stehen offensichtlich unter Drogeneinfluss“, so die Kölnerin. Die 31-Jährige beschreibt die Atmosphäre im Volksgarten, in dem sie sich bis vor Kurzem immer sicher gefühlt hat, als zunehmend angespannt und einschüchternd.

„Die Stimmung ist aufgeladen. Man nimmt Abstand, man weiß nie, wie die reagieren“, sagt sie. „Ich habe mit anderen, die ich auf der Hundewiese treffe, darüber gesprochen. Sie empfinden es genauso.“

Was ihr außerdem auffalle, so Julia H.: „Bis vor einiger

Zeit waren regelmäßig Mitarbeiter des Ordnungsamtes und Polizeistreifen im Volksgarten präsent. Seit Wochen sehe ich dort jedoch kaum noch jemanden. Mein Eindruck ist, dass die Präsenz deutlich reduziert wurde oder ganz weggefallen ist.“

Ihr sei bewusst, dass die betroffenen Menschen oft selbst in schwierigen Lebenssituationen seien und dass das Problem komplex sei. „Dennoch darf das nicht dazu führen, dass ein öffentlicher Park, der für Familien, Spaziergänger, Sportler und Anwohner ein wichtiger Erholungsort ist, für viele Menschen zu einem Ort wird, den sie meiden oder nur noch mit Angst betreten“, meint die gebürtige Kölnerin.

„Man nimmt Abstand, man weiß nie, wie die reagieren.“

Zum Zustand im Kölner Park äußern sich auch Stadt und Polizei. Die beschriebene Situation im Volksgarten sei dem Ordnungsamt grundsätzlich bekannt, erklärt Robert Baumanns vom städtischen Presseamt. Eine Reduzierung der Präsenz des Ordnungsamtes im Volksgarten könne man nicht bestätigen. Baumanns: „Der Volksgarten wird im Rahmen eines bestehenden Dauerauftrags mehrmals täglich durch das Ordnungsamt kontrolliert. Bekannte Hinweise und Bürgerbeschwerden werden bei der Einsatzplanung berücksichtigt und im Rahmen der



Meiden immer mehr Menschen den Volksgarten?
Fotos: privat



Eine Person mit Einkaufswagen hockt am Weg im Volksgarten.

Wann fährt das Krokodil wieder?



Die Rheinfähre „Krokodil“ muss ihre Verbindung zwischen Köln-Weiß und Porz-Zündorf einstellen.
Foto: Krasniqi

Für die Kölner Fähre „Krokodil“, die zwischen Weiß und Zündorf verkehrt, ist eine vorläufige Betriebspause unvermeidlich. „Jetzt trifft es auch uns“, gaben die Verantwortlichen bekannt.

Köln. Die Ursache für die drastische Maßnahme: Der Wasserstand des Rheins hat ein Rekordtief erreicht. Beim Pegel von nur noch 54 Zentimetern ging für die Verantwortlichen nichts mehr. „Ursprünglich wollten wir

bei 80 Zentimetern Kölner Pegel den Betrieb einstellen. Jetzt sind wir sogar bis 55 Zentimeter gefahren“, wurde mitgeteilt. Der Weiterbetrieb des Schiffes wurde durch Felsen und eine Kiesbank verhindert. „Wir können einfach nicht mehr ohne Grundberührung über die Kiesbank und müssen Slalom um die Felsen fahren.“

Wann der Fährbetrieb wieder aufgenommen werden kann, stand bei Redaktionsschluss dieser EDW-Ausgabe noch nicht fest. Das Team des

„Krokodil“ versprach: „Sobald wir wieder fahren können, geben wir euch natürlich sofort Bescheid.“

In NRW sinkt der ohnehin schon rekordverdächtig niedrige Wasserstand des Rheins stetig weiter. Der Wert von 56 Zentimetern hielt nicht lange und wurde in der folgenden Nacht unterschritten. Gegen 2.30 Uhr fiel der Kölner Pegel auf 54 Zentimeter. Die Vorhersage für den Tag darauf lag bei 53 Zentimetern. Laut Schätzung könnte der Wasserstand sogar auf 51

Zentimeter fallen. Die Situation für die gesamte Binnenschiffahrt spitzt sich immer weiter zu. Wegen des niedrigen Wasserstands können große Frachter erheblich weniger Fracht aufnehmen. Manche Abschnitte könnten bald überhaupt nicht mehr passierbar sein. Ob die angekündigten Regentage für diese Woche so ergiebig sind, um zumindest die Fähre wieder pendeln zu lassen, muss abgewartet werden. Von Entspannung in der Binnenschiffahrt also keine Spur



Stars in der Motorworld

Köln. Aufatmen bei den RheinStars: Alle Heimspiele der kommenden Saison werden in der Motorworld ausgetragen. Dazu mussten zwei Heimspiele in der BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA getauscht werden, mit den Paderborn Baskets und den Kreisbau Kirchheim Knights. So treten die Kölner am 2. Oktober zuerst in Paderborn an und erwarten am Ostermontag 2027 die Ostwestfalen zum Rückspiel am Butzweiler Hof. In Kirchheim unter Teck spielen die RheinStars am Samstag, 5. Dezember, während die Mannschaft aus der Nähe von Stuttgart am 15.

März am Rhein gastiert. „Wir sind Paderborn und Kirchheim dankbar für das sehr kollegiale Entgegenkommen, denn auch sie mussten ja an ihren Spielstätten umplanen. So konnten wir nun alle Spiele in der Motorworld terminieren, was sicher unsere Fans und uns natürlich auch sehr freut“, sagt Geschäftsführer Dr. Tibor Taras. Saisonstart der RheinStars ist am 26. September bei der BG Göttingen. Zur Heimpremiere am 11. Oktober erwarten die RheinStars dann den letztjährigen Halbfinalisten Eisbären Bremerhaven an der Motorworld.

Foto: 103tnn - stock.adobe.com

Jahrelang tat die Stadt Köln nichts

Ein Wahrzeichen der Stadt. Vernachlässigt und verkommen. Nun droht der Bastei ein Abriss. Foto: Martina Goyert

Abriss droht: Bastei verrottet

Einem der berühmtesten Gebäude am Kölner Rheinufer droht das Aus. Die denkmalgeschützte Bastei ist so marode, dass ein Abruch im Raum steht. Von Kölns berühmtem Panorama-Bau am Rhein könnte bald nur noch der alte preußische Sockel übrig sein. Ein Schock für Köln.

VON **MATTHIAS HENDORF**

Köln. Die Stadtverwaltung und der Landschaftsverband Rheinland (LVR) erachten einen Abruch der denkmalgeschützten Bastei tatsächlich für vertretbar.

Eine endgültige Entscheidung ist laut einer Sprecherin der Stadt Köln zwar noch nicht getroffen worden. Doch nach gemeinsamen Inspektionen der ehemaligen Eventlocation stützen sich beide Behörden auf ein Gutachten der Technischen Universität Braunschweig (TU) aus dem Jahr 2023.

Diese Expertise kommt zu

einem alarmierenden Schluss und stellt fest, „dass erhebliche Verformungen, Schwächungen und Korrosionen an der baulichen Struktur oberhalb der Preußischen Bastion vorliegen, die einen Rückbau der Tragkonstruktion erforderlich machen“.

Nur der Festungssockel ist noch intakt

Die Genehmigung für den Abruch sei „theoretisch möglich“, erklärt die Sprecherin, doch die Stadt werde sich erst nach Eingang eines Antrags damit befassen. Die Verwaltung plant, bis zum Jahresen-

de die Politik über die Vorhaben eines privaten Geldgebers für die Bastei und dessen Betriebsidee zu unterrichten. Anschließend sollen die Gremien darüber debattieren.

Die Bastei ist kein x-beliebiges Gebäude, was die Stadt selbst in der Vergangenheit unterstrichen hat: „Besonders im Hinblick auf ihren Wert innerhalb der deutschen Architekturgeschichte der 1920er-Jahre und ihren das Stadtbild prägenden Charakter, der in der nationalen Öffentlichkeit eng mit der Stadt Köln verbunden ist, müssen die weitreichenden fachlichen Fragen über den Erhalt oder Teilerhalt dieses Denkmals diskutiert und entschieden werden.“

Der berühmte Architekt Wilhelm Riphahn errichtete das Bauwerk 1924 auf den Überresten eines alten preußischen

Festungsturms und schuf darauf ein vom Expressionismus inspiriertes Meisterwerk. Riphahn ist in Köln kein Unbekannter, denn von ihm stammen auch die Entwürfe für Oper und Schauspielhaus, deren Eröffnung für September dieses Jahres geplant ist.

In der Expertise hieß es, dass „ein vollständiger Rückbau und eine Neuerrichtung der Stahlbaukonstruktion oberhalb des preußischen Unterbaus die wirtschaftlichere und vor allem sicher kalkulierbare Lösung für die Instandsetzung der Konstruktion“ darstellt.

Seit Beginn des Jahres 2025 untersucht die Iskam Grundstücksgesellschaft von Heribert Landskron-Reissdorf, welche Zukunft die Bastei haben könnte. Der Investor kennt sich mit historischen Gebäuden aus: Er plant ebenfalls die

Sanierung und Erweiterung des Schlosshotels Lerbach in Bergisch Gladbach.

Landskron-Reissdorf beabsichtigt, mit Architekten Entwürfe für einen Wiederaufbau vorzulegen. Er betonte jedoch: „Auch darüber, wie ein möglicher Wiederaufbau erfolgen kann, müssen die Gremien der Stadt entscheiden, möglicherweise auf Basis eines Wettbewerbes. Das Thema ist viel zu sensibel und das Gebäude zu prägend für das Stadtbild, als dass eine Entscheidung hierzu von ‚privater Seite‘ kommen könnte.“

Gestützt auf die neue Expertise erachten Stadt und LVR nun den Abruch der Bastei oberhalb des Festungssockels als denkbar – eine weitaus drastischere Maßnahme als die Vergrößerung eines Balkons.

Skandal um Kölns Köbesse

VON **M. SCHWAMBORN**
UND **D. DECKER**

Köln. Was hat das nur zu bedeuten? Ganz plötzlich zogen über 20 kölsche Köbesse auf Kommando auf den Roncalliplatz. Mittendrin tummelte sich Henning Krautmacher. Bereits seit dem 19. Jahrhundert werden die Kellner in Kölns Brauhäusern Köbes genannt. „Es ist fast nicht zu glauben, aber nach meiner Recherche gibt es keinen kölschen Song über den Beruf des Köbes, und das, obwohl er ein Symbol für kölsche Herzlichkeit und Gastfreundschaft ist“, betont Henning Krautmacher. „Das ist doch ein echter Kölner Skandal.“

Im Musical „Himmel und Kölle“ spielt der ehemalige Frontmann der Hühner einen Köbes.

„Durch meine Rolle bin ich erst auf die Idee gekommen, diesen besonderen Menschen einen Song zu schreiben.“ Herausgekommen ist mit „He kütt d'r Köbes“ ein regelrechter Ohrwurm. Für den Dreh des Musikvideos vereinte Henning jetzt über 20 Köbesse. Bevor es zum Dom ging, wurde bei fast 40 Grad mit William, dem Projektleiter von „Himmel und Kölle“, und der Chef-Choreografin Michel alles einstudiert. „Dat is Kölle. Vielen Dank, dass ihr alle mitmacht, obwohl ihr alle für unterschiedliche Kölschmarken und Brauhäuser steht“, bedankte sich Krautmacher. „Wir werden gemeinsam mit dem Skandal, dass es noch kein eigenes Lied für den Köbes gegeben hat, aufräumen.“

Hinter dem Musikvideo



Köbes-Flashmob mit Henning Krautmacher auf dem Roncalliplatz. Dort entsteht das Video zum Song „He kütt d'r Köbes“. Foto: Decker

steckt aber noch mehr. „Der ZDF-Fernsehgarten wird eine Sendung über die verschiedenen Bundesländer Deutschlands machen. Was kommt einem bei NRW als Erstes in den Kopf? Liebe Düsseldorf, ihr müsst jetzt tapfer sein, man denkt als Erstes an Köln“, sagt der Sänger. „Und was ist

die wichtigste Person in Köln noch vor dem Kardinal? Natürlich der Köbes. Wir werden uns mit dem Video und dem Song He kütt d'r Köbes für NRW werben. Also Daumendrücken, dass das ZDF sich für Köln entscheidet und alle endlich erfahren, dass ein Köbes kein Kürbis ist.“

Auf dem Roncalliplatz gab es schon viel Applaus von den Touristen. Auch die angerückte Polizeistreife war begeistert. Sie sah keinen Grund, Krautmacher und die Truppe für den kurzen Videodreh des Platzes zu verweisen. Schließlich hat die Kölner Polizei als Codewort ihres Funkverkehrs „Köbes“.

Lesen Sie am Sonntag



NRW ist voll okay

Diese Frau entlarvt Pusch auf der Haut

schnell. schneller.

Su säht mer en Kölle

KVB



Em alljemeine weed üvver de KVB jeschannt: se wör nit pünktlich, odder fehl uss, wör nit sauber jenohch, se wör ze dör un, un, un. Un hät mer kein ander Ussred parat, dann ess et de KVB schold, wa'mer zo nem Termin nit pünktlich aankomme kunnt. Avver wat wör, wa'mer

de KVB nit hädde? Dann mööt mer se jlatt erfinde! För allem do et jo immer mih Bleckeste jitt, de Stroße verstopp sin un mer keine Parkplaaß mih fingk. Hück arbeide för de KVB rund 4.000 Lück un mer kütt met der KVB üvverall hin. Su ka'mer sing Nerve schöne un nit nor wa'mer de Röggelcher wärm, alsu zovill jepött hät, dann, weißte ens jet wat? ...dann fahre mer met der Stroßebahn noh Huss...

Katharina Petzoldt



STEUERBERATUNG BUCHHALTUNG

TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H
F & E Rechtsanwalt UG (haftungsbeschränkt)

WIR MACHEN DAS FÜR SIE!



Im Alters- und Krankheitsfall auch Hausbesuche möglich.

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht
- Steuerfahndungsfälle
- Steuerstraßverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.



Sie erhalten von uns eine persönliche Beratung.

WIR VERTRETEN IHRE INTERESSEN!

Ansprechpartnerin: Anke Schmidt • kontakt@embgenbroich-ug.de
☎ 0800 - 77 40 100 (kostenlos)
50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de



IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teillausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Udo Waldaud

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr, 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegfert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bientert
Alexander Buge
Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.

Druck: RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz

Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA

Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

GARTENLUX®

VERKAUF & BERATUNG:
7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-819949 30 | WWW.GARTENLUX.DE



← Besuchen
Sie unseren
Showroom.



*Angebote gültig von 19.08.2026 bis einschließlich 25.08.2026. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier: <https://gartenlux.de/aktionsbedingungen/>. Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehörteile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Abbildung ähnlich dem Angebot. Angebotsdächer bis 4,06m auf 2 Pfosten und über 4,06m auf 3 Pfosten. *Die Angebotsdächer sind ausdrücklich von dem Rabatt ausgeschlossen. Gültig für Käufe im Zeitraum von 19.08.2026 bis einschließlich 25.08.2026.



Verlängern Sie Ihren Sommer!

SOMMERFERIEN-AKTION
GEWINNEN SIE IHREN KAUFPREIS ZURÜCK!

Glasdach inkl. Aufmaß und Montage:
4.06m x 3.00m ab **3999,-***
5.06m x 3.00m ab **4499,-***
6.06m x 3.00m ab **4999,-***

Bis zu **10%** Beim Kauf von
10% Terrassenüberdachungen
10% Schiebetüren
10% Markisen
= insg. bis zu **30% Rabatt!**



Ihr Marktplatz

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

yourIMMO

YOURJOB.de

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekanntschaffen
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

Bekanntschaffen

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de



Handwerker i. R. liebevoller romantischer Witwer 67 J. NR. 1,67 m, ich möchte Hand in Hand mit dir durchs Leben gehen, mich mit einer Partnerin an den gleichen Dingen erfreuen, einfach wieder glücklich sein. Ich mag Spaziergänge, Reisen, Wandern, Rad fahren, Essen gehen uvm. ☎ 777/24506 Zuschriften an: Verlag Schlosbote/Werbekurier, Uhlstr. 102, 50321 Brühl.

Witwe 70+, finanziell abgesichert, 1,70/70 kg, dunkle Haare, sucht Witwer Ende 60-Anfang 70, angenehmen, gepflegtes Äußeres, gut situiert, für Freizeit, Reisen, Theater u.v.m., nur ernstgemeinte Zuschriften. ☎ 013/36983 Zuschriften an: Verlag Schlosbote/Werbekurier, Uhlstr. 102, 50321 Brühl.

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Schenken macht glücklich.

Helfen noch mehr.

Spenden statt Geschenke – für Kinder und Familien in Not

Jetzt eigene Spendenaktion starten!



meine-spendenaktion.de
Wir beraten Sie gerne:
Telefon 0800 50 30 600

Du & Ich

SIE sucht

Beate, 61 J., Dipl.-Ingenieurin, apart + bildhübsch, schöne Figur, mit Herz + Verstand, sie interessiert sich für Kunst, Theater, Wissenschaft und Politik reist gerne, kocht sehr gut, macht Fitness. Wäre es nicht schön, aus einem „Ich“ ein „Wir“ zu machen, Hobbies und Interessen zu teilen, gute Gespräche, das Leben gemeinsam zu leben und zu genießen, wieder vor lauter Glück Herzklopfen zu spüren? Melden Sie sich über: (5522/J169049)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Beate, 63 J., Bankkauffrau i.R., hübsch, sehr humorvoll, nette + offene Wesensart, gepflegt, ich möchte wieder einen Partner finden, mit dem ich alles Schöne im Leben teilen kann. Zu zweit verreisen, die Wochenenden gemeinsam gestalten, wieder tanzen gehen, Ausflüge unternehmen, danach irgendwo schön einkehren, zu zweit auf der Sonnenseite des Lebens gehen. Rufen Sie an über: (5522/J169160)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Kathrin, 65 J., bezaubernde Witwe, attraktiv, mit absolut positiver Lebenseinstellung, sie reist gerne, liebt Musicals. Wenn ich mir etwas für mein Leben wünschen dürfte, dann wären Sie es - ein netter Partner, der mit mir das Leben teilen möchte. Auch die kleinsten Dinge im Alltag machen zu zweit einfach mehr Freude - und ich lünde es wunderschön, den kommenden Herbst vielleicht schon gemeinsam zu erleben! Melden Sie sich über: (5522/J171195)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Silvia, 67 J., Sekretärin i.R., unheimlich sympathisch, mit warmer Herzlichkeit, sportlich (wandern, Fitness, radeln), sie reist gerne. Liebe und Gesundheit sind das wichtigste im Leben - haben Sie Lust, ihr Leben mit mir zu verbringen? Zärtlichkeiten spüren, schöne Abende zu zweit, Gespräche über alles, was einen bewegt, Streicheleinheiten + Küsse geben und bekommen - **ich bin nicht orsbunden**. Melden Sie sich über: (5522/J171444)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

HERZ AN HERZ

ER sucht

Jochen, 58 J., Zimmermann, gutaussehend, mit ansteckendem Humor, sportlich (Golf, Radfahren), er unternimmt gerne Ausflüge in seinem Oldtimer. Ich bin im Herzen ein sehr positiver Mensch - und suche eine Herzdame. Was ich mir wünsche: wieder als Paar etwas unternehmen, Essen gehen, wünsche mir eine ganz natürliche, nette Partnerin für ein glückliches Leben zu zweit. Melden Sie sich über: (5522/J171383)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Jochen, 65 J., Finanzberater, gutaussehend, 1,86 m, humorvoll, optimistisch. Mit Mitte 60 ist man zwar nicht mehr ganz jung, aber noch nicht zu alt, um sich noch mal zu verlieben. Das Leben bietet so viel schönes, was man zu zweit genießen kann. Ich bin ein Herzen fröhlicher Mensch, sportlich (Rad, Ski, Fitness), reise gerne und wünsche mir eine Partnerin, die dies alles und noch viel mehr mit mir teilt. Melden Sie sich über: (5522/J17018)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Wolfgang, 68 J., Dipl.-Ingenieur, gutaussehend, humorvoll, lebenswürdig, 1,89 m. Es ist wohl mehr als unwahrscheinlich, dass wir uns zufällig auf der Straße begegnen - deshalb hoffe ich, Sie lesen diese Zeilen, ich liebe das Reisen, treibe Sport (Radfahren, wandern, joggen), kann etwas kochen, tanze gerne - und suche eine Partnerin für ein harmonisches Leben mit vielen gemeinsamen Erlebnissen! Melden Sie sich über: (5522/J167829)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Michael, 70 J., Chemikant i.R., total lebenswert + humorvoll, 1,80 m, ein warmer, einfühlsamer Mann, sportlich (Wandern, Radfahren, Fitness), reisefreudig, kulturell interessiert. Als eine zu sein ist nicht mein Ding - möchten Sie auch wieder zu zweit etwas unternehmen, einen Partner haben, der zuverlässig und ehrlich ist, gute Gespräche mag, offen für Neues ist? Das Leben ist schön - und zu zweit noch viel schöner! Melden Sie sich über: (5522/J171113)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Bekanntschaffen

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de



Kleinanzeigen

Kaufgesuche

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Gold-/Modeschmuck, Kamera, Fotoapp. Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten! Zahle bar+Fair

Barankauf von Silberbestecken, Meissen u. Herend Porzellan, Bücher u. kompl. Nachlässe, geschnitzte Herrenzimmer, groß. Ölbilder, Bronzefiguren, Zeitlos & Antik, Hennef, Frankfurterstr. 117, ☎ 02242-9041348 o. 0177-7593050

ANNA KAUF!

Seit 50 Jahren in Köln zuverlässig und diskret

- Porzellan Meissen, Bismuthal, Herend & vieles mehr
- Altes Wein & Champagner
- Porzellanfiguren, Bronzefiguren
- Silber, Zinn, Meissen, Porz., Modeschmuck
- Pelze, Modeschmuck, Schmuck & Uhren, uvm.

Tel.: 02 21 / 25 96 02 11

Karnevalsorden, Bücher, alles anbieten, Zahle bar + fair!
☎ 0221 - 25 96 02 11

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

KAUFE MODELEISENBAHN ALLER ART! Auch große Sammlungsauflösung. Zahle bar, 0160/ 964 577 81

Privater Sammler sucht: Schallplatten und Schreibmaschinen aller Art. Tel: 0163-8907459

Suche alten Vorwerk Staubsauger ☎ 0163-8015850

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Gold-/Modeschmuck, Kamera, Fotoapp. Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten! Zahle bar+Fair

Achtung, Bares für Rasen! Hr. Stern sucht Massivholzmöbel, Porzellan, Gläser, Besteck, Schallpl. Briefmarken, Wand-/Standuhren, Bekleidung, Handtaschen, Musikinstrumente, uvm. ☎ 0177-8460580

Geschäftsverbindungen

Steuerberater in Köln erstellt Buchhaltungen, Lohnabrechnungen, Einnahmen-Überschussrechnungen, Jahresabschlüsse und Steuererklärungen deutschlandweit, Tel.-Nr. 0152-53853682

Garten

PORZER BAUMDIENST günstig - sicher - fachgerecht Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung Baumfällung an schwierigsten Standorten Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

0,- Anfahrtskosten Alle Gartenarbeiten jeder Art zum Festpreis. Rückschnitt von Hecken, Sträuchern, Bäumen, Rasenpflege, Rollrasen, Teichreinigung ☎ 0221-6807759

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!! Kostenlose Besichtigung!!!! ☎ 0221-54818935

1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln. Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Gartenarbeiten aller Art & Entsorgung ☎ 0176-60887020

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichanbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen zuverlässig, gut, preiswert, gewerblich. 02271-993266

Vermischtes

1 A Sammler Mikros kauft: Trödel, Pelze, Teppiche, Bierkrüge, Zinn, Bestecke, Puppen, Figuren, Porzellan, Kristall, Korallen, Modeschmuck, Silber, Alt-Gold, Bernstein, Gold-Schmuck, Zahn-Gold, Münzen aller Art, Militaria, Orden, Ferngläser, Antiquitäten, Näh- u. Schreibmaschinen, Tischdecken, Blechspielzeug, Trachten, Eisenbahn, Abend-Garderobe, Musikinstrumente u.v.m. (auch Defekt) Haushaltsauflösung/Nachlässe Komme gerne unverbindlich vorbei.
Tel. 02241/9053724

Wohnungsaufösungen stressfrei erledigt. Wir helfen sofort. ☎ 0221-6807759

Bekleidung

Kinderwagen Hartan RACER GTS hellblau, mit allem Zubehör, neuwertig, 300,- € ☎ 0163-1974985

Verkäufe

2 Fahrräder: Raleigh und City-Cruiser, 10 Gang. ☎ 0221-501614

Kapitalmarkt

Wir kaufen Ihre Lebensversicherung, Bausparverträge, priv. Rentenversicherung gegen sofortige Barzahlung! Unternehmensgruppe Kühn, Luxemburger Str. 354, 50354 Hürth, ☎ 02233 - 713 3617

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098

Malermmeister H.P. Kneis: Fassadenbeschichtung, Rißsanierung, Fassadenmalereiarbeiten, spezielle Putz- und Wassertechnik ☎ 0172-2421526, eMail: hans-peter.kneis@gkei.de

Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen: schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Häusliche Pflege

Badewannentür Nachrüstung in 5 Std. Ab Pflegegrad 1 durch Ihre Pflegekasse voll gefördert
100% wasserdicht • 6 Jahre Garantie
WANSABadkonzept
www.wansa.de • ☎ 0 21 71 / 3 99 25 99

Garten

BAUMDIENST MÖDL
• Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung
• Klettertechnik • Wurzelfräsen • kostenlose Beratung
Tel. 02234 - 899988

Reisemarkt

Ferienwohnung

FeWo Borkum 07-20.09 frei. 0178-4142951

Ein Angebot von:



Ihre Anzeigen auch online!

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Bauen & Wohnen

FENSTERLÄDEN



Paßgenau nach Maß

W. KIESEL GMBH

Hauptstr. 358 • 51143 Köln
Telefon 0 22 03/5 33 11
www.kiesel-fensterlaeden.de

Bauen & Wohnen

Badsanierung, Fliesen, Sanitär, Heizung, (Meisterbetrieb), kompetent, zuverlässig, günstig (Bad Ausstelung), 4180 € **Zuschuss bei Pflegegrad** ☎ 0175-4018760

Bauunternehmen Klimex, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 0163-9296863

Sanitär- / Heizungsfirma muss nicht teuer sein ☎ 02206-9442209

Ein Angebot von:



Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei!

Buchten Sie jetzt eine Anzeige in Ihrem Anzeigenblatt. Diese erscheint zusätzlich kostenfrei online auf

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Immobilien

Kaufgesuche Grundstücke

Suche Grundstück, Abstellplätze, Wiese, Wald, auch Gebäude, Ähnliches zu kaufen evtl. mieten, 0178-4650719.

Kaufgesuche Häuser

Bayernmanager sucht Einfamilienhaus ab 140 m² Wfl. bis KP. 900.000 €. IBV Immobilien GmbH ☎ 0221-4006800

Kunst- und Antiquitätensammler sucht bevorzugt historisches Anwesen zum Leben und Ausstellen. Wohnbereich ca. 300 m², Ausstellungsbereich ab 500 m², gerne wesentlich größer. von Emhofen Immobilien, www.vonemhofen.de, 0221-9405510

Künstlergruppe, 9 Personen, sucht für kreatives Arbeiten und Gemeinschafts(er)leben charmantes Anwesen. Ohne Eile, mit bereitstehendem Kapital. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Müngersdorf, Junkersdorf, Widdersdorf, Weiden, Lövenich, Lindenthal, Vorstandsmitglied, Ehepaar, 2 Kinder und au-Pair, sucht architektonisch anspruchsvolles Wohnhaus. Muss: Ruhiglage Platz für 3 Pkw. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Umzüge

KristianUmzüge räumt, Seniorenzüge, Hausauflösung, Wertanrechnung, Küchenmontage, NachlässeKVA, Renovierungen, Messehilfe, 0176-92190112

Mietgesuche

Einzelperson sucht langfristig altersgerechtes Haus/Bungalow zur Miete in/um Köln/Bonn. ☎ 0160-2529558

Freundliches Wesen sucht ab Dezember kleine Wohnung in Köln (Bürgergeld). Frau Geisler ☎ 0157-56157423

Verkäufe Häuser

Handwerker aufgepasst! Doppelhaushälfte mit Potenzial und Garage in verkehrsberuhigter Lage Köln-Höhenhaus (Wfl. ca. 91,07 m², 601 m² Grundstück, Bj. 1932, 6 Zimmer, Bad, Wintergarten, Teilkeller, Elektro-Hz., EEK: H. 299,40 kWh/(m²a)) Kaufpreis 330.000,00 € (zzgl. Kaufnebenkosten, zzgl. Käuferprovision 3,57 % inkl. MwSt.) Weitere Informationen unter: www.roehricht-immobilien.de oder unter 0221 2974 3557



Handwerker aufgepasst! Doppelhaushälfte mit Potenzial und Garage in verkehrsberuhigter Lage Köln-Höhenhaus (Wfl. ca. 91,07 m², 601 m² Grundstück, Bj. 1932, 6 Zimmer, Bad, Wintergarten, Teilkeller, Elektro-Hz., EEK: H. 299,40 kWh/(m²a)) Kaufpreis 330.000,00 € (zzgl. Kaufnebenkosten, zzgl. Käuferprovision 3,57 % inkl. MwSt.) Weitere Informationen unter: www.roehricht-immobilien.de oder unter 0221 2974 3557

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Ein Angebot von:



Ihre Anzeigen auch online!

Buchten Sie jetzt eine Anzeige in Ihrem Anzeigenblatt. Diese erscheint zusätzlich kostenfrei online auf

Ihr Online-Marktplatz
yourIMMO.de
Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Automarkt

Fahrzeug-
Kaufgesuche

Suche Gebrauchtfahrzeuge
Zustand egal
Automobile Hürth
Tel.: 0 22 33 / 97 86 10

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV, PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446

Autoankauf Wessels! Wir kaufen alle Fahrzeuge an, bitte rufen Sie uns an! ☎ 0178 - 247 8819

Aufgepasst! Wir kaufen jedes Auto zum Höchstpreis! Ob mit Unfall, Schaden oder hohe KM. Seriose Abwicklung. ☎ 0176-32281910

Schrauber sucht Gebrauchtwagen 0163-4861921

Ihre Anzeigen auch online!

kleinanzeigenmarkt meinland.de
Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

Stellenmarkt

Arbeits-
gesuche

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Erfahrene Hausfrau sucht Putzstelle, 14-tägig, linksrheinisch, für 3 Stunden. 0157-70407682

Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt. ☎ 0157-33866098

Arbeits-
angebote

Bügelhilfe umgehend gesucht, privat, guter Bahnanschluss, gute Bezahlung. ☎ 0172-6645532

Essensausgabe/Spülküche (m/w/d). Wir suchen kurzfristig freundliche Mitarbeiter/innen für Großkantine in Köln-Poll auf Minijob-Basis evtl. Teilzeit für die Essensausgabe sowie Küchenhilfen für die Spülküche. Die Arbeitszeit ist Mo.-Fr. in einem Zeitfenster von 07:00-15:00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an ABA-KUS GmbH, ☎ 0176-30121718 oder in fo@abakus-koeln.com

Handwerker, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Laminat, Tapezieren, Streichen ☎ 0157-53841909

Hausmeister sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büoreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeister sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu, 0177-8658556

Residenz am Dom: Putzhilfe für Apartment gesucht auch für Hilfe beim Einkaufen, gute Bezahlung. ☎ 0177-6508379

Sucher rüstigen Rentner für leichte Gartenarbeit, 0151-14791159

Niederberger Gruppe ... seit 1924

sucht **Reinigungskräfte** auf Minijob oder Steuerkarte für unser Objekt in **Braunsfeld** (Clarenbachwerk). AZ: Sa. + So. 06:00 - 09:00 Uhr Bei Interesse bitte unter 0163-6352666 melden.

Fahrer u. Beifahrer (FS-Kl.B, m/w/d)

für die Schülerbeförderung auf Mini- o. Midijob-Basis aus **Kalk, Rösrath, Bergisch Gladbach und Umgebung** gesucht, gerne auch aus der Generation 60+.

Tel.: 0151-16889522
Engler Transfer GmbH

Wohnwagen/
Wohnmobile

Hobby Excellent Edition, fester Platz, und Autostellplatz, Vorzelt komplett eingerichtet, ☎ 0176-43758295

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen ☎ 0221-2769612, 0177-5088242

Feedback mit einem Mausclick: Zustellung OK? vip-leser.de

Nach jahrelanger Sanierung ist sie verschwunden

Gedenktafel an
Kölner Oper weg

Die Kölner Oper feiert im September ihre Wiedereröffnung mit einem Eröffnungsfest am 19. und 20.9. September. EXPRESS-Leser Benzon Wieber aus Köln-Longerich macht derzeit auf ein Detail aufmerksam. Denn ihm fiel auf, dass nach der Sanierung der Oper ein wichtiges Detail fehlt – eine Gedenktafel.

VON AYHAN DEMIRCI

Köln. Wo ist die Tafel von der Kölner Oper? Nach der Sanierung ist die 1966 an der Nordseite der Oper angebrachte Gedenktafel zur Erinnerung an die Synagoge, die sich an der Glockengasse befand, verschwunden.

Gedenktafel erinnert an die 1938 zerstörte Synagoge in Köln

Die zwischen 1857 und 1861 nach Plänen des Dombaumeisters Ernst Friedrich Zwirner erbaute Synagoge wurde in der Reichspogromnacht vom 9./10. November 1938 zerstört. Daran erinnert die Gedenktafel – doch wo ist sie jetzt? Zu sehen ist sie nicht. Kehrt sie zurück? Eine Stadtsprecherin teilte auf Anfrage unserer Redaktion mit, dass die Gedenktafel im Zuge der Sanierung eingelagert wor-



Die Nordfassade der Oper an der Glockengasse: Die Gedenktafel (Foto unten) wurde entfernt. Auf der Gedenktafel ist der Standort der Synagoge (oberer Rand) dargestellt.
Fotos: Krasniqi, Willy Horsch, Wikimedia Commons

den war – und es nun neue Pläne gebe: „Die Gedenktafel wird, nachdem die Arbeiten dort beendet sind, einen neuen Standort auf dem Offenbachplatz bekommen.“

Die Planung sei in Zusammenarbeit mit der Synagogengemeinde Köln und dem Zentralrat der Juden erfolgt. „Geplant ist, dass die Gedenktafel auf einem Sockel erhöht auf dem Platz steht, in Erinnerung an die Synagoge in Richtung Glockengasse ausgerichtet.“ Die Stele soll am ehemaligen Standort der Synagoge stehen.

Die Synagoge an der Glockengasse war das erste moderne jüdische Gotteshaus im maurischen Stil. Die Gesamtkosten des Baus wurden durch

den Bankier und Mäzen Abraham Freiherr von Oppenheim getragen.

Die bronzene Gedenktafel wurde von dem Kölner Bildhauer und Maler Jürgen Hans Grümmner (1935 – 2008) entworfen. Sie wurde ca. 1966 an der Nordostecke des Opernhauses angebracht. Von Grümmner stammt auch der Opernbrunnen auf dem Offenbachplatz.

Der Text auf der Gedenktafel für die Synagoge lautet: „An dieser Stelle stand die 1857-61 nach Entwürfen von Dombaumeister E. Zwirner erbaute Synagoge. Ein Geschenk von A. Oppenheim. Zerstört am 9. Nov. 1938“. Die Arbeiten für die Konstruktion wurden nach Auskunft der Stadtsprecherin an eine externe Firma ver-



ben, die auch für die neuen Betonringsitzmöbel zuständig ist, das künftige Bild auf dem Offenbachplatz prägen werden. Die Einweihung der Ge-

denktafel solle nach jetzigem Stand der Planung noch in diesem Jahr stattfinden. Ein konkreter Termin sei aber noch in Abstimmung.

Land lässt Rückforderung offen

Köln. Das Land NRW lässt derzeit offen, ob es bis zu 33,7 Millionen Euro Fördergeld von der Stadt Köln zurückfordert, wenn der Bau des Museums im Quartier (Miqua) nicht bis Ende 2028 beendet ist.

Die Fertigstellung des Museums vor dem Historischen Rathaus ist aktuell für Ende 2028 vorgesehen. Doch sollte der Bau erneut länger dauern, droht laut der Stadt Köln der Verlust von bis zu 33,7 Millionen Euro. Sie ist zuständig für den Bau und teilte am 7. August dem Kölner Stadt-Anzeiger mit: „Eine Fertigstellung des Miqua nach diesem Termin könnte eine (teilweise) Rück-

forderung von Fördermitteln nach sich ziehen.“

Ein Sprecher des zuständigen NRW-Ministeriums sagte nun, dass sich diese Frage nicht abschließend beantworten lasse, „da dem Ministerium bisher keine Informationen vorliegen, die eine Rückzahlungsprüfung auslösen würden“. Die 33,7 Millionen Euro Fördergeld entsprechen 14,7 Prozent der Gesamtkosten von 230 Millionen Euro, 85,3 Prozent übernimmt nach mehreren Kostenexplosionen also die Stadt. Beim Bauabschluss 2011 ging die Verwaltung von 51,7 Millionen Euro Gesamtkosten und einem deutlich niedrigeren Eigenan-

teil aus. Der NRW-Steuerzahlerbund schrieb schon 2024 in seinem Schwarzbuch: „Der Fall macht die Fallstricke bei den Fördermitteln des Landes deutlich: Zunächst sieht es danach aus, als ob so ein Projekt mit Landesförderung leicht zu stemmen sei. In der Regel erhöhen sich aber die Fördermittel nicht, wenn es zu Baukostensteigerungen kommt.“

Im Schwarzbuch beleuchtet der Verein Fälle von verschwendeten Steuermitteln. Für Köln ist die Entwicklung des Miqua-Baus laut des Steuerzahlerbundes „fatal“ aufgrund der finanziell schlechten Lage der Stadt.



Rechts ist das neue Miqua zu sehen, links das Historische Rathaus. Visualisierung: : HH Vision

Das Miqua besteht aus dem oberirdischen jüdischen Museum sowie einem unterirdischen Rundgang durch die Archäologische Zone. Vor allem weitere archäologische Funde könnten den Bau wie in der Vergangenheit verzögern. Zu-

letzt hatte die Stadt mitgeteilt, auf solche Entdeckungen müsse gegebenenfalls „auch baulich reagiert werden“, wenn sie von der Denkmalpflegekommission als schützenswert eingestuft würden. (mhe.)

Auch online unter

YOURJOB.de

Stellenmarkt

Kfm. Mitarbeiter/in (m/w/d) für den Bereich Einkauf in Teilzeit (20-25 Stunden/Woche).

Wir bieten Ihnen einen interessanten, sicheren Arbeitsplatz zu guten Bedingungen.

Wenn Sie eigenverantwortlich und zuverlässig in einem engagierten, freundlichen Team mitarbeiten wollen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

A.S. Aktuell AG, Luxemburger Str. 15, 53842 Troisdorf
oder bewerbung@as-aktuell.de

Et echte kölsche Jeföhl.
1 x wöchentlich frei Haus.

Alles aus Deinem Veedel!

Die neue Wochenzeitung – ab sofort kostenlos in Deinem Briefkasten.



Logistikpartner gesucht!



Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen im Großraum Köln/Bonn selbstständige Spediteure.

Was wir bieten: eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen, wöchentliche Aufträge, aufwandsbezogene Vergütung.

Was wir erwarten: Transporter mit einer Zuladung von mindestens 1 t, Selbstständigkeit & Zuverlässigkeit, Einsätze donnerstags/freitags (auch abends)

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

bewerbung@rdw-koeln.de ☎ 02203 1883 50

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Upgrade auf Print verfügbar



Wir beraten Sie gerne: anfrage@rag-interactive.de

Ihre Anzeigen auch online!

Erreichen Sie Kandidaten (m/w/d) dort, wo sie suchen.

Ob Print oder Online – Sie entscheiden, wie Ihre Anzeige wirken soll.

- Präsenz im lokalen Anzeigenblatt
- Digitale Veröffentlichung auf yourjob.de
- Erweiterte Reichweite über das Netzwerk von stellenanzeigen.de
- Flexible Kombinationen – passend zu Ihrem Recruiting-Bedarf

Mehr Sichtbarkeit. Mehr Möglichkeiten.

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de
YOURJOB.de

Stellenanzeigen.de

Unsere Zeitung zustellen!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.



Freie Stellen in Ihrer Nähe:

☎ 02203 1883 99

☎ 0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de

www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Rhein-Metropole zieht vermehrt Gäste an: Immer mehr Besucher strömen nach Köln

So viele Touris wie noch nie

Trotz widriger klimatischer Umstände boomt der Fremdenverkehr in Deutschland. So viele Touristen wie noch nie im ersten Halbjahr meldet jetzt nicht nur das Statistische Bundesamt. Auch die Köln Tourismus GmbH hat Rekorde zu berichten. Von Januar bis Mai 2026 verzeichnete die Stadt demnach 1,77 Millionen Gästeankünfte und 2,95 Millionen Übernachtungen, das sind so viele wie noch nie in diesem Zeitraum. Besonders stark war der Zustrom der ausländischen Gäste, hier gab es ein Plus von 10,2 Prozent.

VON CHRISTOPH HARDT UND THORSTEN BREITKOPF

Köln. „Die Nachfrage nach Köln als Reiseziel ist ungebrochen“, sagte die Geschäftsführerin von Köln Tourismus, Stephanie Kleine Klausning, dieser Redaktion. Von Januar bis Mai seien die Ankünfte insgesamt um 9,2 Prozent und die Übernachtungen um 7,4 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegen. Besonders erfreulich sei, dass die Nachfrage sowohl aus dem Inland als auch aus dem Ausland deutlich zugelegt habe. Das spreche für eine breite und stabile Nachfragebasis und nicht für einen einzelnen Sondereffekt.

Kleine Klausning ist zuversichtlich, dass der Fremdenverkehr weiter wächst. Mit weiteren Messen und Kongressen sowie kulturellen Highlights stünden noch viele Anlässe an, um Gäste nach Köln zu bringen.

Im Frühjahr sei die Entwicklung einerseits von der ge-

nerellen Attraktivität Kölns als Reiseziel, aber auch durch zahlreiche besucherstarke Veranstaltungen geprägt gewesen – vom Karneval über die lit.Cologne und internationale Messen wie Fibo und Imm Cologne bis zur Kusama-Ausstellung im Museum Ludwig. Das Rekordergebnis sei jedenfalls eine Gemeinschaftsleistung der gesamten touristischen Querschnittsbranche in Köln, von der Hotellerie und Gastronomie über Kultur- und Veranstaltungswirtschaft bis hin zu Einzelhandel und den vielen weiteren Akteurinnen und Akteuren. Sie alle prägten das touristische Angebot der Stadt und sorgten für die hohe Attraktivität als Reiseziel.

Kreuzfahrtschiffe auf dem Rhein bekommen Dürre zu spüren

Dennoch dürfte es nicht nur für Köln, sondern für den deutschen Tourismus insgesamt



Der Kölner Dom lockt jedes Jahr rund sechs Millionen Besucher an. Foto: moofushi - stock.adobe.com

schwieriger werden, auf Rekordkurs zu bleiben. Denn bereits im Juni, so das Statistische Bundesamt, hatte der Tourismus einen Dämpfer erhalten. Die Hotels und andere Beherbergungsbetriebe mit mindestens zehn Betten meldeten in dem Monat 48,9 Millionen Übernachtungen. Das waren 2,9 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Köln konnte diesen negativen Trend noch nicht bestätigen, denn das Statistische Landesamt liefert seine Zahlen mit Verzögerung.

Zwar machten die Statistiker des Bundes für die schwächeren Juni-Zahlen auch das in

diesem Jahr sehr frühe Pfingstfest mitverantwortlich. Doch wirkten sich auch eine getrübbte Konsumlaune und die Folgen verschlechterter Verkehrsverbindungen negativ aus. Das zeige sich gerade an der Zurückhaltung deutscher Urlauber.

Mögliche Rückgänge aufgrund der extremen Dürre konnten die Statistiker dabei noch gar nicht erfassen. Derzeit bekommt der Fremdenverkehr am Rhein die negativen Folgen von Dürre und Niedrigwasser unmittelbar zu spüren. So bestätigte die Köln Tourismus, dass aufgrund des

Stornos eines Anbieters von Flusskreuzfahrten die Zahl der Stadtführungen deutlich zurückgegangen sei. KD-Chefin Nina Luig sagte, dass die Ausflugsschiffe auf dem Mittelrhein bereits seit einiger Zeit nicht mehr führen. In Köln könne man allerdings einige Umsatzrückgänge auffangen, weil die Partyschiffe bei ihren Events niedrigwasserbedingt einfach am Anleger blieben. In Düsseldorf, wo zwei Schiffe fahren, gebe es dagegen keine Einschränkungen durch den niedrigen Rheinpegel. Mögliche Einbußen durch das Niedrigwasser ließen sich noch



Touristen auf der Hohenzollernbrücke. Foto: Michael Bause

nicht beziffern, so Luig. Der Fremdenverkehr in Deutschland steht nach Angaben des Bundesverbands der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW) für fast vier Prozent der deutschen Brutto-Wertschöpfung. Mittelfristig erhoffen sich die Touris-

tiker vom Klimawandel positive Effekte. Als Reiseziel könne Deutschland im Vergleich zum überhitzten Mittelmeerraum sogar gewinnen. Hinzu komme, dass Deutschland international immer noch als ausgesprochen sicheres Reiseland gelte.

Anzeige

Anzeige

Shoppern, Schlemmen, Spaß! Lindenthaler Sommerfest steigt am 29. und 30. August

Zwei Tage Veedelstfest auf der Dürener Straße

Am 29. und 30. August wird wieder das beliebte Veedelsfest entlang der Dürener Straße veranstaltet. Am Samstag, den 29. August, locken ab 14 Uhr verschiedenste Stände und Attraktionen auf die gesperrte Dürener Straße.

Am Sonntag, den 30. August, wird das „Lindenthaler Sommerfest“ mit einem verkaufsoffenen Sonntag verlängert. Das Fest startet um 11 Uhr, ab 13 Uhr laden die ansässigen Geschäfte zum gemütlichen Bummeln ein.

Das Highlight hat sich einen festen Platz im Veedel erobert

Besonders die ansässigen Händlerinnen und Händler freuen sich auf das Fest und feiern es mit großartigen Angeboten. Die lokale Gastronomie sorgt mit Bierwagen, Weinausschank und einer

reichhaltigen Speisenauswahl für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher – von der Wildbratwurst bis hin zu gehobenen kulinarischen Köstlichkeiten und Tapas ist für jeden Geschmack etwas dabei. Weitere Stände verschiedener Anbieterinnen und Anbieter runden das Angebot ab.

„Wir konnten das Fest in diesem Jahr noch einmal weiterentwickeln.“

Für ein buntes Showprogramm auf der Bühne am Karl-Schwing-Platz sorgt die Tanzschule van Hasselt gemeinsam mit Bands, dem



Am 29. und 30. August kann auf der autofreien Dürener Straße gebummelt werden. Fotos: Krzysztof Swider

Jugendchor St. Stefan und Tanzgruppen aus den Bereichen Kindertanz, Fitness, HipHop, Movita, Linedance sowie mit Formationen und Mitmachaktionen.

„Wir konnten das Lindenthaler Sommerfest auch in diesem Jahr noch einmal qualitativ weiterentwickeln und werden damit unserem Anspruch gerecht, eines der hochwertigsten Veedelsfeste Kölns auszurichten. Uns ist wichtig zu betonen: Das ist ein echtes Nachbarschafts-

fest und keine social-media-getriebene Partytourismus-Veranstaltung. Als Ring Lindenthaler Geschäftsleute sind wir Teil dieses Viertels, und die Nachbarschaft liegt uns am Herzen“, so Henning Moeller, Vorstandsvorsitzender des RLG e.V.

„Wir sind Teil des Viertels, und die Nachbarschaft liegt uns am Herzen.“

Wir bedanken uns bei unserem Veedel, unseren Nach-

barn und allen Kölnerinnen und Kölnern dafür, dass sie uns als lokale Händlerinnen und Händler sowie unsere Gastronomie, Vereine und Dienstleistungsservices unterstützt haben.

Das „Lindenthaler Sommerfest“ verspricht zwei wunderbare Tage mit viel Spaß, großartigen Shoppingmöglichkeiten, leckerem Speisen- und Getränkeangebot sowie bester Unterhaltung. Ein Besuch im Veedel lohnt sich allemal!



Zwei Tage voller Spaß, Shopping und kulinarischen Genüssen bietet das Lindenthaler Sommerfest.



Die Händler feiern zwei Tage mit, inklusive toller Angebote für die Besucherinnen und Besucher.